



2 Klettersteige und Bergwandern in den Lechtaler Alpen

26.07.- 28.07.2024

Programm:

Freitag 26.07.2023

Anfahrt in Fahrgemeinschaften nach 6654 Holzgau im Lechtal

Uhrzeit zur Abfahrt morgens wird noch vereinbart

Simms Wasserfälle Erlebnis-Klettersteig

Ein spektakulärer Klettersteig in den Allgäuer Alpen führt über die Simms-Wasserfälle im Höhenbachtal. Als besonderes Highlight bietet er drei luftige Seilbrücken und tolle Ausblicke. Durch mehrere Varianten ist er sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Klettersteiggeher geeignet

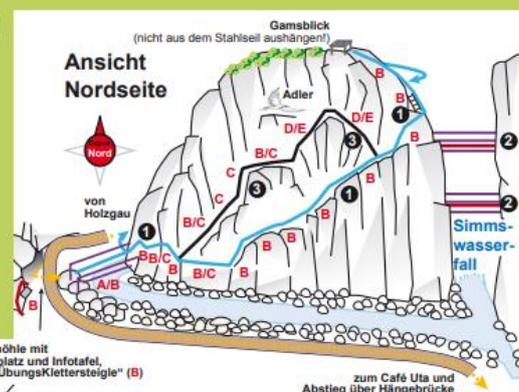
Schwierigkeit B/C

Anstieg/Abstieg je 30min

Klettersteig Dauer 1:00h

Erlebnisklettersteig Simmswasserfall Holzgau

Charakter: Klettersteig mit drei unterschiedlich schweren Runden bzw. Varianten. Der Klettersteig wird im Uhrzeigersinn begangen (Südseite, dann Rückweg auf der Nordseite).
Zustieg: Von Holzgau auf dem Forstweg zum Simmswasserfall, der Ein- und Ausstieg ist nur über die 1. Seilbrücke möglich (das Bachbett nicht betreten!).
Abstieg: Entweder auf dem Zustiegsweg oder kurz weiter zum Café Uta und über die Hängebrücke absteigen.
Gefahren: Sie begehen einen Klettersteig mit natürlichen Gefahren wie z.B. Steinschlag und Sturzholz. Als Benutzer dieses Klettersteiges nehmen Sie Kenntnis davon. Das Betreten der Steiganlage erfolgt auf eigene Gefahr. Alpine Erfahrung, Eigenverantwortung und Kletterfertigkeiten sind erforderlich. **Kein Notausstieg!**
Wintersperre: Vom 11. Oktober bis zum 15. Mai wegen Lawinengefahr!
Erhalter: TVB Holzgau (Meldestelle für Schäden).



Bergrettung SOS

☎ 140

350 m/70 Hm
1 1/2 Std.
Diff. B/C bis D/E
30 Min.
30 Min. / 45 Min. (über Hängebrücke)
bergsteigen.com
Alpinverlag

1 — Gamsrunde: B/C	<p>Klettersteighandschuhe = Helm! Rucksack mit Notfallextraktion Klettersteigset! Klettergurt! festes Schuhwerk</p> <p>Bei Wettersturz u. Gewitter - weg vom Felsen, den Klettersteig schnell, geschickt verlassen!</p>		
2 — Steinbockrunde: C			
3 — Adlervariante: D/E			
A		Sicherheitsbewertung	Die erforderliche Klettersteigausstattung
A/B		leicht	
B		mäßig	
B/C		schwierig	
C	schwierig		
C/D			
D			
D/E	sehr schwierig		
E	extrem schwierig		
E/F			
F			
F/G			

Buchtip: Klettersteigführer Österreich mit DVD-Rom. Infos: www.alpinverlag.at



Aufstieg: Vom Parkplatz in Holzgau in der Nähe der Kirche – über die Holzgauer Hängebrücke zum Simms Wasserfall-Klettersteig. Man erreicht die spektakuläre Hängebrücke vom Parkplatz in ca. 20 Minuten. Die 200 Meter breite und 105 Meter hohe Brücke überspannt das Höhenbachtal und ist eine beliebte Attraktion. Von hier kann man in weiteren 20 Minuten gut ausgeschildert vorbei am Café Uta zu den Simms Wasserfällen und dem Einstieg des Klettersteigs gelangen. Vom Einstieg des Klettersteigs gelangt man über eine kurze Seilbrücke zügig und in moderaten Schwierigkeiten bis B/C zu den spektakulären Seilbrücken. Diese führen direkt über die Wasserfälle zu der sogenannten „Steinbockvariante“ des Klettersteigs – mit Schwierigkeiten bis zu C. Diese begeht man am besten im Uhrzeigersinn. Alternativ kann man vor den Seilbrücken rechtshaltend zum Aussichtspunkt des Klettersteigs, dem „Gamsblick“, durchsteigen. Nach einem kurzen Abstieg von der Aussichtsstelle kann man sich entweder für die kurze, oben verlaufende und schwierigere Variante im Klettersteigschwierigkeitsgrad D/E entscheiden, oder man wählt die moderatere untere Variante. Beide Varianten führen im letzten Abschnitt dann identisch zum Ausgangspunkt des Klettersteigs zurück. Die spektakulären Seilbrücken sind das Herzstück des Simms Wasserfälle Klettersteigs. Bei der Schneeschmelze im Frühjahr und ab und zu auch nach ergiebigen Regenfällen kann man auf der unteren Seilbrücke schon mal nasse Füße bekommen.

Es gibt für diesen Tag auch für Nicht-Klettersteig-Gänger alternative Wanderungen. Hier bitte im Vorfeld auf mich zukommen.

Nach Rückkehr am Parkplatz fahren wir zur Unterkunft nach Boden: Bergheimat Boden
[Gasthof Bergheimat Boden](#)

Samstag 27.07.2024

Hanauer Klettersteig

Der Hanauer Klettersteig ist ein schön angelegter Hüttenklettersteig mit einer leichten und einer schweren Variante. Die leichte Variante (B/C) ist auch für Kinder und Anfänger geeignet.

Wir starten von der Unterkunft aus und gehen ca. 1,25h am schönen Angerlebach entlang zum Einstieg des Klettersteiges ca. 400m unterhalb der Hanauer Hütte.

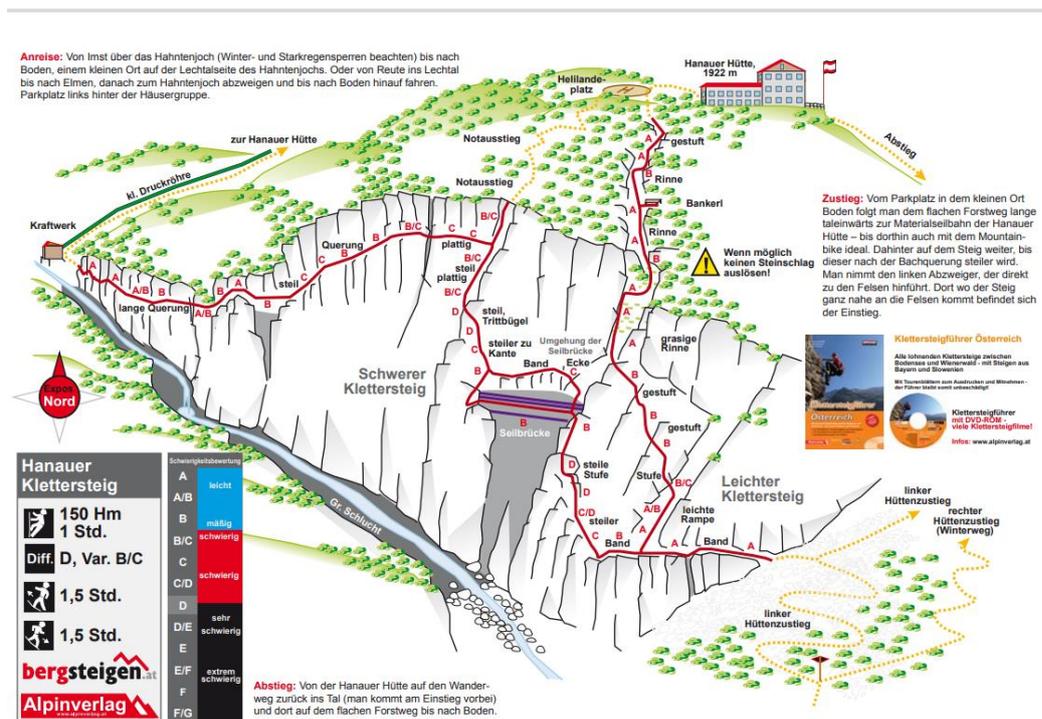
Schwierigkeit: B/C
Dauer: 4:00 h ohne Pausen
Klettersteig Dauer; 1:30h

Direkt am Einstieg teilen sich die leichte und schwere Variante. Während die schwere Variante durch die kleine Schlucht führt, klettert man in der leichten Variante auf direktem Weg am Fels Richtung Hütte. Dabei ist eine kurze, etwas schwerere (B/C) Steilstufe zu überwinden. Bei der schweren Variante finden sich die Schwierigkeiten an 2 kurzen Steilaufschwüngen (D) vor der Seilbrücke und einem weiteren D-Aufschwung nach der Seilbrücke. Direkt oberhalb des Aufschwungs nach der Seilbrücke befindet sich der Notausstieg auf eine Wiese. Der Steig zieht von hier jetzt leichter und abfallend nach links und weiter durch die Schlucht bis zu einem kleinen Kraftwerk. Hier endet der Steig. Auf einem Pfad hinauf geht's zur Hanauer Hütte.

Empfehlung: 1. Leichte Variante zur Hütte 2. Abstieg über Wanderweg zurück zum Einstieg 3. Schwere Variante und am Notausstieg aussteigen. 4. Über Pfad zum Kraftwerk absteigen und entgegen der üblichen Gehrichtung wiederum bis zum Notausstieg.

Einkehr auf der Hanauer Hütte möglich

Rückkehr zur Unterkunft zurück entlang des Angerlebachtals ca. 1,5h.



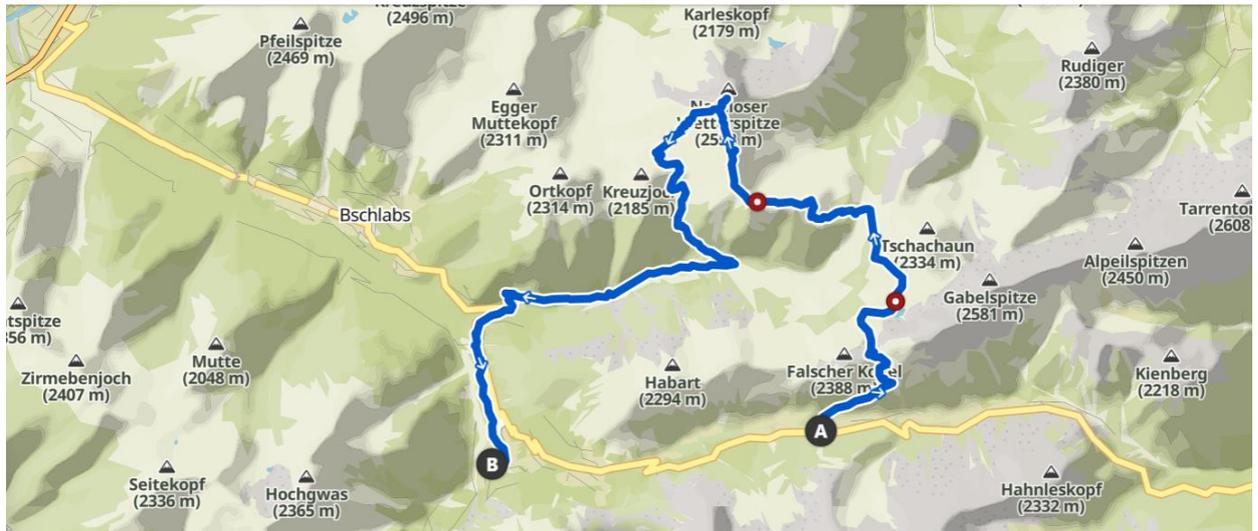
Es gibt für diesen Tag auch für Nicht-Klettersteig-Gänger alternative Wanderungen. Hier bitte im Vorfeld auf mich zukommen.

Sonntag 28.07.2024

Wir machen eine **Bergwanderung**.

Dazu starten wir am Gasthof und nutzen den Bus zur Fahrt auf die Passhöhe Hahntennjoch.

Von dort starten wir den Weg über ein Sattel 200hm zur schön gelegenen Anhalter Hütte. Auf dem Anhalter Höhenweg geht's über Grubigjoch hinauf zur Namloser Wetterspitz. Der Weg hinab führt entlang im romantischen Plötzigbachtals zurück nach Boden.



https://www.komoot.de/tour/414071486?ref=wtd&share_token=aIV3awPSTXON75GM2LNkKyC14PVb3c2eDmdFREtKIPjUKTEwTv

Tourdaten:

Strecke: 17 km
Höhenmeter: 940hm
Dauer ohne Pausen: 8h

Die Tour kann nach Umständen auch gekürzt/variiert werden.

Es gibt auch alternative Touren für diesen Tag.

Anforderungen:

- Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Kondition und Ausdauer für ca. 8 Stunden im Gebirge
- Klettersteigerfahrung in der beschriebenen Schwierigkeit C

Ausrüstung:

- Klettersteigset (max. 10a alt) Klettergurt, Helm (max. 10a alt), Klettersteighandschuhe
- Bergwander- oder Klettersteigschuhe
- Rucksack
- Kleidung für warmes und kühles Wetter
- Mütze, Handschuhe
- Wechselwäsche
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Waschzeug
- DAV-Ausweis, Personalausweis
- Fotoapparat, Fernglas, Mobiltelefon, Geld
- evtl. Teleskopstöcke für den Abstieg
- Tourenproviant, Trinkflasche

Hinweise zur Haftung:

Jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil!

Die Tourenleitung beschränkt sich auf die Organisation der Tour, und übernimmt die Verantwortung entsprechend ihres Könnens und ihrer Erfahrung. Touren im Gebirge sind nie ohne Risiko! Jeder Tourenteilnehmer/in muss sich dieser Tatsache bewusst sein! Wir sind bemüht, unsere Touren entsprechend den allgemeinen Sicherheitsrichtlinien durchzuführen, um Unfälle zu vermeiden. Dennoch weisen wir darauf hin, dass die Existenz objektiver Gefahren im Gebirge zu Unfällen führen kann. Die Teilnahme erfolgt daher auf eigene Gefahr.

Kosten:

- Fahrtkosten: 40 Cent/km pro Auto, ca. 55€ pro TN (bei 4 Mitfahrern)
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Gasthof Bergheimat ca. 90 € pro TN
- Geld fürs Abendessen
- Zusätzlicher Kostenbeitrag für Nicht-Naturfreundemitglieder: 10 €

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf zunächst auf 6 Personen begrenzt. Falls 2 Trainer Klettersteig dabei sein sollten, kann sich die Teilnehmerzahl erhöhen. Anmeldung verbindlich bis 14.Juni 2024

Bei der Stornierung können Kosten entstehen.

Anmeldung oder Rückfragen bei Georg Forster; geo.forster@gmx.de Tel: +49 170 9205245

Tourenleitung: Georg Forster